

Präsentiert von
Wochen-Post

«es mönschelet»

Heute mit **Helen Dietsche**

Bezirksvertreterin Kulm, Aargauscher Gewerbeverband
Mitglied des Stiftungsrates Stiftung Lebenshilfe, Reinach
Projektleiterin Faszination Berufswelt aargauSüd

wohnhaft in Gontenschwil • geboren am 23. Juli 1964
3 Kinder, 2 Enkelkinder • selbstständig: Helen Dietsche Kommunikation & Marketing
Lehre gemacht als Chemielaborantin, BBC Baden (heute ABB)



Welchem Nachbarn würden Sie Ihren Haustürschlüssel anvertrauen?

Manuela Lanz und ihren Bernhardinern

In welchem Geschäft in der Region wird man am besten bedient?

Natürlich im Volg in Gontenschwil ... und in der Metzgerei Moser, Bäckerei Sollberger, im Brocki, in der Garage Gloor und überall dort, wo ich sonst noch einkaufe. Ich kaufe nur da ein, wo ich freundlich bedient werde.

Was wollten Sie schon immer einmal machen, haben sich aber nicht getraut?

Nachts alleine durch den Wald spazieren.

Wenn Sie eine berühmte Persönlichkeit – egal ob tot oder lebendig – treffen dürften: Wer wäre es und warum?

Meine Namensvetterin Helen Keller (mein lediger Nachname) – eine taubblinde Schriftstellerin. Eines ihrer Zitate: «Ich bin blind, aber ich sehe; ich bin taub, aber ich höre.»

Welches Restaurant der Region würden Sie einem auswärtigen Freund empfehlen und warum?

Die Waldegg in Menziken – das Essen ist fein und die Lage einmalig.

Welchen Handwerkern überlassen Sie vertrauensvoll Ihren Wohnungsschlüssel?

Unserem Sanitärinstallateur Bertschi AG, Gontenschwil – Vater und Sohn geniessen mein vollstes Vertrauen.

Wer wären Ihre 3 Joker bei «Wer wird Millionär»

Bruno Seiler, Gontenschwil
Hans Vögtli, Hirschthal
Antonietta Lomoro, Affoltern am Albis

Neben Ihrem aktuellen Beruf: Welche Tätigkeit beherrschen Sie so gut, dass man Sie dafür bezahlen müsste?

Linzertorten backen

Was belastet Ihr Haushalts-Budget auf unangenehmste Weise am meisten?

Aktionen – da verliere ich manchmal Vernunft und Mass.

Welcher Unternehmer/CEO aus der Region beeindruckt Sie am meisten?

Alle, die Lernende ausbilden und sich aktiv für die Berufsbildung einsetzen.

Welchen lokalen Politiker würden Sie erneut wählen?

Wenn er für die nächsten Grossratswahlen zur Verfügung steht: Adrian Meier, Präsident vom Gewerbe Oberwynental.

Wen möchten Sie unbedingt wieder einmal treffen?

Meine Eltern – ich hoffe das Treffen im Himmel klappt zu gegebener Zeit.

Wenn Sie die absolute Wahrheit über eine Sache erfahren könnten, was würden Sie fragen?

Wo ist das berühmte Bernsteinzimmer?

Kleine, spontane Fragen zum Schluss:

Mac oder Windows: **Windows**
iPhone oder Android: **iPhone**
Agenda digital oder analog: **digital**
Süßes oder Salziges: **beides**
ÖV oder Auto: **Auto**
Meer oder Berge: **Meer**
Wein oder Bier: **Wein**
Morgen- oder Abendmensch: **Morgenmensch**